

Schulbegleitung abgelehnt – Argumentationshilfe (NRW)

Diese Argumentationshilfe unterstützt dich dabei, eine Ablehnung der Schulbegleitung sachlich und wirkungsvoll zu begründen.

Typische Ablehnungsgründe

- „Die Schule kann den Bedarf selbst abdecken“
- „Der Unterstützungsbedarf ist nicht ausreichend nachgewiesen“
- „Andere Maßnahmen sind ausreichend“

So kannst du argumentieren

- Der tatsächliche Alltag zählt – nicht nur die Diagnose
- Konkrete Beispiele nennen (z. B. Überforderung, soziale Probleme)
- Auf fehlende Teilhabe ohne Unterstützung hinweisen

Starke Formulierungen

- „Ohne Schulbegleitung ist die Teilhabe am Unterricht nicht möglich“
- „Die vorhandenen Ressourcen der Schule reichen nicht aus“
- „Der Unterstützungsbedarf zeigt sich täglich im Schulalltag“

Wichtige Nachweise

- Ärztliche oder therapeutische Stellungnahmen
- Stellungnahme der Schule
- Eigene Dokumentation des Alltags

Tipp

Bleib sachlich, konkret und beziehe dich immer auf den Alltag deines Kindes – das ist entscheidend für die Bewertung.